Sockelplan LAN 1118CP

Fernleitungsrohr Aufstellung

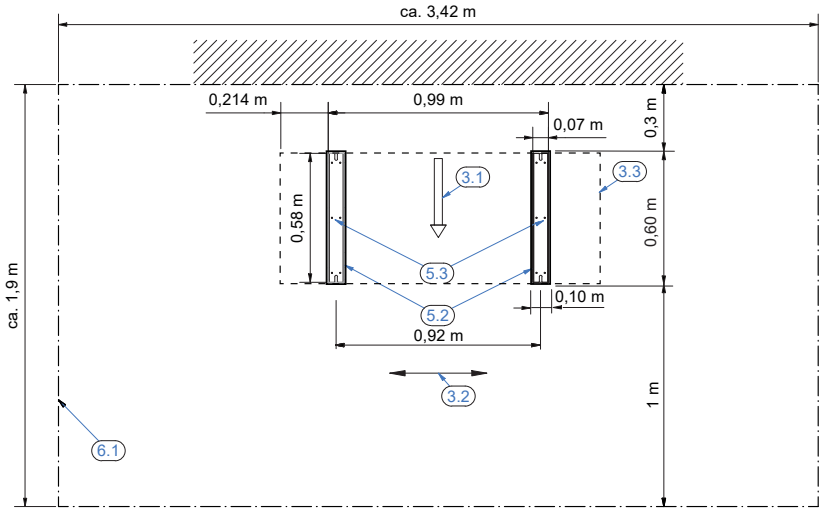
Bevor der Sockel erstellt werden kann, müssen unbedingt folgende Vorarbeiten geleistet werden:
- Verlegen des Heizungs-Fernleitungsrohres zwischen Wärmepumpe und Gebäude.
- Verlegen des Elektro-Schutzrohres für den Anschluss der Wärmepumpe ans Elektrotableau im Gebäude.
- Erstellen des Kondensatablaufes für die Wärmepumpe mit einem PE-Rohr. Der Anschluss kann an die Kanalisation oder einen Sickerschacht erfolgen.
- Zuschütten und Verdichten des Grabens.

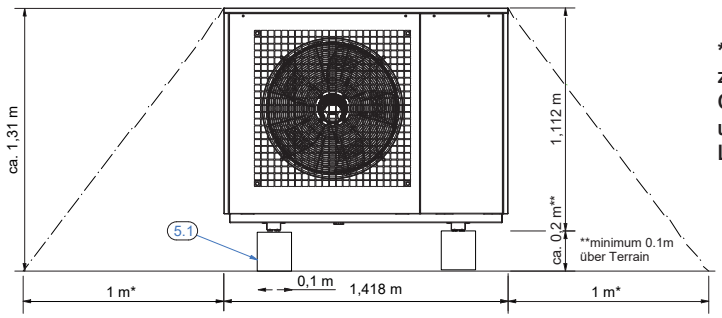
Sollte das Fernleitungsrohr nach dem Sockelbau verlegt werden, muss im Sockel im Bereich der Wärmepumpen-Anschlüsse eine Aussparung vorgesehen werden.

Die maximale empfohlene Länge der Fernleitung beträgt 30 Meter

Das im Betrieb anfallende Kondensatwasser muss frostsicher abgeleitet werden. Um einen einwandfreien Abfluss zu gewährleisten, muss die Wärmepumpe waagrecht stehen.
Das Kondensatwasserrohr muss mindestens einen Durchmesser von 50 mm haben, und muss frostsicher in den Abwasserkanal oder einen frostfreien Sickerschacht abgeführt werden.

Variante Streifenfundament





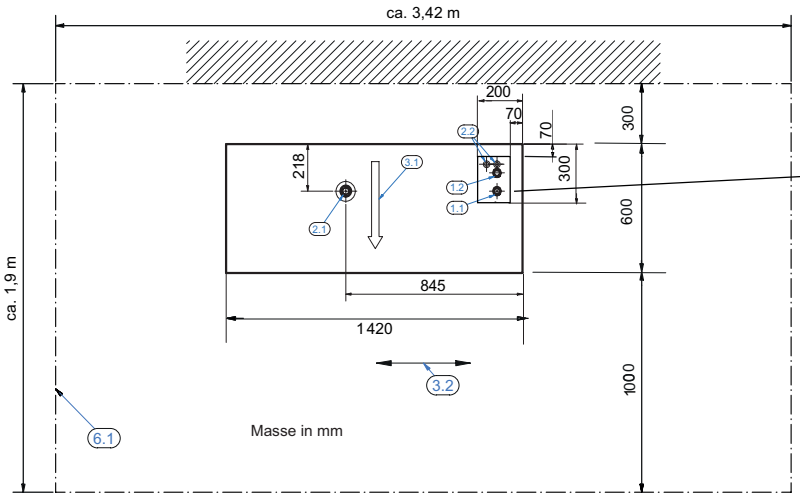
* Mindestens 1m Abstand zu Schächten, Türen, Oeffungen auf Bodenhöhe und Zündquellen wie Lampen, Steckdosen, etc.

3.1 Luftrichtung
3.2 Hauptwindrichtung bei freier Aufstellung
3.3 Umriss Wärmepumpe
5.2 Sockel
5.3 Auflagefläche Konsolen Wärmepumpe
6.1 Sicherheits- und Wartungsbereich für R290

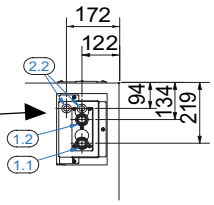
meiertobler.ch
eshop.meiertobler.ch
0800 800 805

Technische Daten

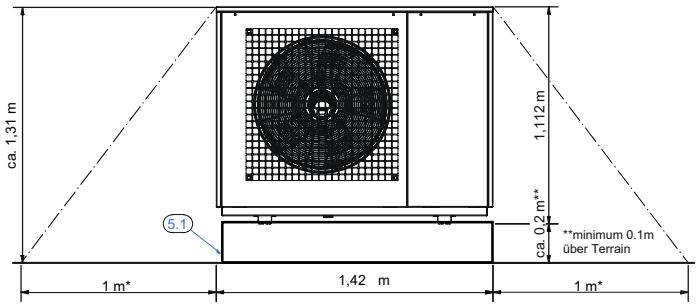
Variante Vollsockel



Leitungs-Detail



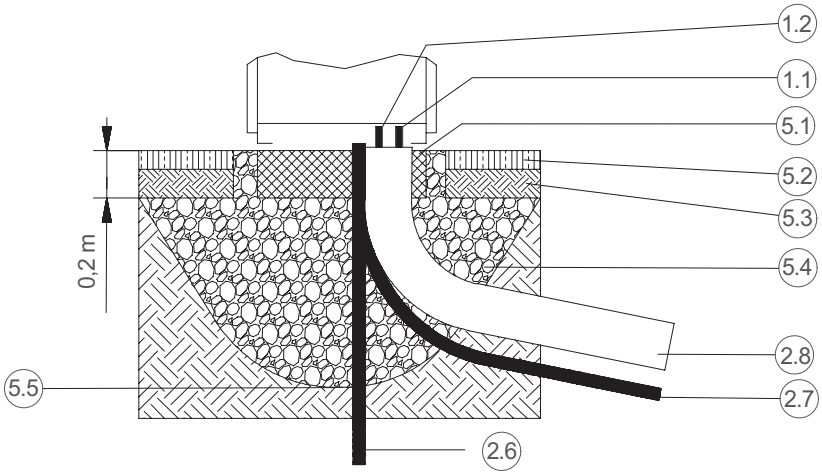
Diese Aussparung gilt für den Anschluss über das Erdreich . Falls die Leitungen oberirdisch direkt ins Gebäude geführt werden, braucht es diese Aussparung nicht.



1.1 Heizungsvorlauf G 1 1/4"
1.2 Heizungsrücklauf G 1 1/4"
2.1 Kondensatleitung 50mm
2.2 Elektroleitung
3.1 Luftrichtung
3.2 Hauptwindrichtung bei freier Aufstellung
5.1 Betonsockel
6.1 Sicherheits- und Wartungsbereich für R290

* Mindestens 1m Abstand zu Schächten, Türen, Oeffungen auf Bodenhöhe und Zündquellen wie Lampen, Steckdosen, etc.

Variante Zuleitung über Erdreich (Standarvariante ist die Zuleitung direkt ins Gebäude bei Fassadenmontage)



1.1 Heizungsvorlauf 1 1/4" AG
1.2 Heizungsrücklauf 1 1/4" AG
2.6 Kondensatleitung 50 mm
2.7 Elektroschutzrohr 70 mm
2.8 Fernwärmerohr
5.1 Fundamentstärke 200 mm
5.2 Terrain
5.3 Erde
5.4 Kiesschicht
5.5 Frostgrenze

Wird ein Leerrohr für die Heizungsleitungen verwendet, ist ein Durchmesser von mindestens 200 mm und 3 Stk. 30°-Bogen vorzusehen.

meier tobler

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach
T 044 806 41 41, meiertobler.ch

Fachberatung 0848 800 008
eshop.meiertobler.ch